

**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
**Bezirksamt Harburg**

22. Januar 2015

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu der Anfrage der Neue Liberale Fraktion (Drs. 20-0355) wie folgt Stellung:

Zu 1. – 3.

Die Aufgaben eines Radverkehrsbeauftragten werden bereits von einem Mitarbeiter des Bezirksamtes wahrgenommen. Im Abschnitt Planung des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes ist ein Mitarbeiter u. a. mit allen planerischen und baulichen Belangen um das Thema Radwege beauftragt. Aufgrund notwendiger Priorisierung im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauprogramm musste dieser Mitarbeiter zuletzt aber überwiegend für die Bearbeitung von Erschließungsmaßnahmen im Zuge von Bauanträgen eingesetzt werden.

Die Verwaltung prüft, wie dieses Defizit bei gleichzeitiger Einhaltung der Personalbudgets abgebaut werden kann.

Der Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr wird umgehend informiert, sobald die Prüfung abgeschlossen ist.

Zu 4.

Für die erfolgreiche und nachhaltige Förderung des Radverkehrs ist ein gemeinsames Grundverständnis aller Beteiligten ebenso notwendig wie eine bedarfsorientierte Planung und pragmatische Entscheidungen in der Sache. Die Umsetzung setzt eine Bereitstellung ausreichender sachlicher und personeller Ressourcen sowie deren wirksamen Einsatz voraus.

gez. Völsch